

Mit klirrendem Kopf wurdest du wach, die Wohnung ist kalt  
Wasserhahn tropft, Baustellenkrach, Hände wie Eis  
Kühlschrank ist leer, Tagebuch voll mit dunkelsten Zeil'n  
Traurigkeit kriecht unter die Haut wie Januarwind  
Igelst dich ein, Telefon aus, die Tage verschwimm'n  
Denkst nur, du willst hier nicht mehr sein, doch weißt nicht, w  
ohin

Uhh, und mit einem Knall war alles vorbei  
Uhh, ich lass' mich neben dich fall'n, du bist nicht allein

Ich halt' für dich die Welt zusamm'n  
Wenn sie über dir einbricht  
Halte dich in meinem Arm  
So lang, bis du wieder ganz bist  
Und wenn du nur Nebel sehen kannst  
Und du denkst, es bleibt für immer, dann  
Halt' ich für dich die Welt zusamm'n  
So lang, bis sie wieder ganz ist

Jetzt liegen wir da und komm'n nicht drauf klar, wie schnell al  
les vergeht  
So viele Gefühle, und du bist nur müde  
Und du erzählst: Das Schlimmste daran ist, dass keiner versteh  
t  
Wie's dir geht

Uhh, und mit einem Knall war alles vorbei  
Uhh, ich lass' mich neben dich fall'n, du bist nicht allein

Ich halt' für dich die Welt zusamm'n  
Wenn sie über dir einbricht  
Halte dich in meinem Arm  
So lang, bis du wieder ganz bist  
Und wenn du nur Nebel sehen kannst  
Und du denkst, es bleibt für immer, dann  
Halt' ich für dich die Welt zusamm'n  
So lang, bis sie wieder ganz ist

So lang, bis sie wieder ganz ist  
So lang, bis du wieder ganz bist